

## TAGUNGSBERICHT

### Bericht über die 18. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2001 in Wernigerode (Harz)

Vom 8. bis 10. Juni 2001 fand die 18. Tagung des Arbeitskreises Diptera im Jugendgästehaus der Stadt Wernigerode (Harz) statt. An dem Treffen nahmen 50 DipterologInnen aus Deutschland sowie 3 Gäste aus Großbritannien und den Niederlanden teil. Das sprunghaft gestiegene Interesse an der Jahrestagung der Dipterologen Deutschlands, welches sich in einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl widerspiegelte, wurde v. a. auf die zentralere Lage des Tagungsortes, die Attraktivität des Harzes als Exkursionsgebiet und auf eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit (Homepage des AK DIPTERA) zurückgeführt. Die Vorbereitung hatten RAINER SAMIETZ (Gotha) und FRANK MENZEL (Eberswalde) übernommen. Für den organisatorischen Ablauf war der Leiter des Arbeitskreises, FRANK MENZEL, verantwortlich.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl mußte für den Freitag in einem benachbarten Gebäude der Hochschule Harz ein Hörsaal angemietet werden. Für die erwiesene finanzielle Unterstützung danken wir dem Vorstand der Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaE). Technische Hilfe und eine ausgezeichnete Betreuung am Tagungsort erfuhren wir vom Jugendgästehaus der Stadt Wernigerode (Familie WILMANS), von der Hochschule Harz (Frau SCHULZE) und von der Verwaltung des Nationalparks Hochharz (Dr. SACHER).

Traditionsgemäß blieb der Freitag den Fachvorträgen vorbehalten (20 bis 30 Minuten Redezeit mit anschließender Diskussion). Bewährt haben sich auch die gezeigten Diavorträge, welche am Sonnabend abend das Tagungsprogramm bereicherten. Zu folgenden Themen wurde gesprochen:

- P. SACHER (Abbenrode): Die wärmeren Randlagen des Nordharzes - der Steinbruch Garckenholz am Blauen See und seine nähere Umgebung nördlich von Rübeland [Einführung in das Exkursionsgebiet].
- P. SACHER (Abbenrode): Die Erfassung der Wirbelloren-Fauna im Gebiet des Brockens - ein Langzeitprojekt im Nationalpark Hochharz.
- A. SSYMANK (Bonn): Ergebnisse eines 10-jährigen Schwebfliegen-Projektes (Syrphidae) im „Drachenfels Ländchen“ bei Bonn.
- A. SUTTROP (Harpstedt): Schwebfliegen (Syrphidae) im Garten - öko-faunistische Bemerkungen über seltene oder selten gefundene Arten.
- M. DEMPEWOLF (Amsterdam): Computerkladistik und die Phylogenie der Agromyziden.

- F. MENZEL (Eberswalde): Neue Hypothesen zur Stammesentwicklung der Trauermücken (Sciaridae) - ein Vergleich des Systems der rezent-paläarktischen Trauermücken mit dem System fossiler Sciaridae aus dem Tertiär.
- J. FRANZEN (Köln) & F. MENZEL (Eberswalde): Die Homepage des AK DIPTERA - neue Möglichkeiten für eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitskreises und für eine engere Forschungs Kooperation der Dipterologen Deutschlands.
- S. KÜHNE (Kleinmachnow): Räuberische Fliegen der Gattung *Coenosia* MEIGEN (Muscidae) als natürliche Gegenspieler von *Liriomyza huidobrensis* L. im Königlichen Garten von Thailand.
- A. STARK (Halle/Saale): Dipterologische Reiseindrücke von der Karibik-Insel Cayo Largo (Kuba).

Am Freitag abend wurden organisatorische Fragen des Arbeitskreises diskutiert. Die Anwesenden wurden von FRANK MENZEL (Eberswalde) und JUTTA FRANZEN (Köln) zur aktiven Mitarbeit an der Homepage des AK DIPTERA aufgerufen, um die Internetpräsenz „<http://www.ak-diptera.de>“ als Informations- und Kommunikationsforum der Dipterologen Deutschlands weiter auszubauen. Das betrifft v. a. Mitteilungen über Veränderungen und/oder Ergänzungen zu den Adressen und Arbeitsprofilen der verzeichneten Dipterologen und zu den dipterologischen Publikationen von Arbeitskreismitgliedern. Wünschenswert sind auch textliche Zuarbeiten zu den Gemeinschaftsprojekten des AK DIPTERA und neue Beiträge für die Homepage-Rubriken „Determinationservice“ und „Dipterologische Anzeigen“. In diesem Zusammenhang wurden die Anwesenden auch dazu aufgerufen, ergänzende Bildmaterialien (Porträts) und Exkursionsergebnisse von den Tagungen der Jahre 2000/2001 (Artenlisten) einzuschicken. RUDOLF BÄHRMANN (Jena) und ANDREAS STARK (Halle/Saale) erklärten sich bereit, die elektronischen Fassungen von den abgeschlossenen Projekten „Zur Kenntnis der Dipteren Sammlungen Deutschlands“ und „Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands“ für eine Internet-Version zur Verfügung zu stellen. Diese sollen in naher Zukunft die Homepage des AK DIPTERA bereichern. In öffentlichen Meinungsäußerungen und Gesprächen wurde den Initiatoren (FRANK MENZEL & JUTTA FRANZEN) für ihr persönliches Engagement bei der Unterhaltung und Pflege der AK DIPTERA-Homepage gedankt. Ein weiterer Diskussionspunkt war die im letzten Jahr beschlossene Erarbeitung einer Bibliographie mit dem Arbeitstitel „Entomofauna Germanica. Die Literatur zur Checkliste der Dipteren Deutschlands“. FRANK MENZEL erklärte sich bereit, bis zum Jahresende 2001 die Autorenrichtlinien für den geplanten Ergänzungsband (Inhalt, Struktur, Umfang) auszuarbeiten und diese per Rundbrief an potentielle Autoren zu verschicken. Aufgrund des erwarteten organisatorischen

und redaktionellen Aufwandes wurden die Tagungsteilnehmer aufgerufen, sich als Mitherausgeber zu beteiligen. Bisher liegen die Zusagen von FRANK MENZEL, ANDREAS STARK (Halle/Saale) und FRITZ GELLER-GRIMM (Frankfurt am Main) vor.

Während am Freitag und Sonntag regnerisches Wetter vorherrschte, konnte die Exkursion am Sonnabend bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein absolviert werden. Es standen Lokalitäten mit verschiedenen Habitatstrukturen im Mittelpunkt des dipterologischen Interesses. Besammelt wurden Halbtrockenrasen verschiedener Exposition, Kalkflachmoore, Fichten-Laubmischwälder sowie Uferstreifen von Quellen und Gebirgsbächen. Folgende Gebiete wurden besucht:

- Steinbruch Garckenholz am Blauen See nordöstlich von Rübeland (Halbtrockenrasen, Kalkflachmoore, Fichten-Laubmischwald mit Quellen und Gebirgsbächen);
- Kaltes Tal nordwestlich von Rübeland (Halbtrockenrasen auf einem Plateau und an Berghängen mit verschiedener Exposition).

Zur Zufriedenheit vieler Exkursionsteilnehmer konnten in den meisten Dipteregruppen gute Sammelergebnisse erreicht werden. Aufgrund der reichen Naturlandschaft sowie der klimatischen und geologischen Besonderheiten des Harzes gelang in einigen Dipterenfamilien sogar der Nachweis von sehr seltenen Arten. Einige Tagungsteilnehmer nutzten die Gelegenheit, um auch andere Exkursionsziele in Sachsen-Anhalt (z. B. die Umgebung des Tagungsortes Wernigerode oder entfernter liegende Gebiete des Harzes) aufzusuchen.

Die Abende am Freitag und Sonnabend wurden zum gemütlichen Beisammensein und zum fachlichen Erfahrungsaustausch genutzt. Das 19. Treffen des AK DIPTERA wird vom 14. bis 16. Juni 2002 in Bayern (Umgebung von München oder Berchtesgaden mit einem Exkursionsgebiet in den Alpen) stattfinden. Die Organisation hat freundlicherweise MARION KOTRBA (Zoologische Staatssammlung München) übernommen. Die 20. Tagung im Jahre 2003 wird von FRANK MENZEL (Deutsches Entomologisches Institut Eberswalde) organisiert und soll voraussichtlich in Mecklenburg-Vorpommern (Gützkow südlich von Greifswald mit dem Exkursionsgebiet Peenewiesen) stattfinden.

F. MENZEL

## BUCHBESPRECHUNGEN

**BUCHSBAUM, U. & H. LÖBEL (Bearb.) (2000): Checkliste der Lepidoptera Thüringens.-**

**Check-Listen Thüringer Insekten 8: 176 pp.** Herausgeber: Thüringer Entomologenverband e.V. mit Unterstützung der Thüringer Landesanstalt für Umwelt Jena. Redaktion: MATTHIAS HARTMANN & ULF BUCHSBAUM. Bezug über: Öko-Service-Institut, Schloßgasse 8, D-99448 Kranichfeld

Mit dem Teil 8 der Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere liegt nun das umfangreiche Werk für die Schmetterlinge vor. Der drastische Artenschwund in der Pflanzen- und Tierwelt unserer Erde wird immer wieder warnend betont. Doch um diese Entwicklung genau verfolgen zu können und mögliche Gegenmaßnahmen vorzuschlagen erfordert, den gegenwärtigen Stand genau zu kennen. Hierzu sind solche faunistischen Übersichten („Check-Listen“) unerlässlich. Wenn es auch solche Listen für Europa und Deutschland bereits gibt, sind doch für den lokalfaunistisch tätigen Lepidopterologen die „kleinregionalen“ Verhältnisse oft wichtiger. (Vgl. hierzu auch HAUSMANN, Vorwort dieser Arbeit).

Nur durch die fleißige Zuarbeit vieler Mitarbeiter (Liste der Namen S. 18/19) und der Ausarbeitung der Teilbeiträge durch die Familienbearbeiter (Liste der Namen S. 135) konnte dieses umfangreiche Werk mit einer Fülle faunistischer Daten entstehen. Die Nummerierung in der Liste wurde dem inzwischen den meisten Lepidopterologen bekannten Werk von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996): *The Lepidoptera of Europe* entnommen. Ein zusätzliches alphabetisches Verzeichnis der Gattungs- und Artnamen ist für die praktische Arbeit sehr zweckmäßig. Sicher lässt es sich nie ganz vermeiden, dass bei solch einem umfangreichen Werk einige Fehler auftreten. Hätte sich die Redaktion noch einige Wochen Zeit genommen, wäre allerdings diese sehr hohe Anzahl von Fehlern vermeidbar gewesen. [Korrekturen siehe BUCHSBAUM (2001): *Mitt. Entomologenverband 8 (1): 21-26*].

B. Heinze

**Abhandlungen und Berichte für Naturkunde.** Hrsg.: Museum für Naturkunde Magdeburg

Im vorliegenden Band 23 dürften folgende Beiträge für Entomologen von Interesse sein:

HUTH, J.: Libellen (Odonata) der Braunkohlen-Bergbaufolgelandschaften Sachsen-Anhalts (S.3-27), 2 Abb., 8 Tabellen.